

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit geraumer Zeit geraten die vielfältigen Einflüsse, denen Mediennutzende im digitalen Zeitalter ausgesetzt sind, verstärkt in den Fokus gesellschaftlicher und politischer Debatten, etwa anlässlich von Versuchen der Wahlbeeinflussung über soziale Netzwerke.

Dabei stellt sich auch die Frage nach der Verantwortung der mächtigen multinationalen Tech-Giganten, die mit ihren Algorithmen maßgeblich an der Konstruktion neuer Realitäten beteiligt sind.

In diesem Kontext erscheint eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion, die die große Bedeutung der Digitalisierung für uns alle genauer beleuchtet, mehr als angebracht.

Mein herzlicher Dank gilt daher der Kollegin Manuela Pietraß für ihr Engagement und selbstverständlich den Podiumsgästen, von denen ich Staatsminister Bernd Sibler sowie den BR-Intendanten und ARD-Vorsitzenden Ulrich Wilhelm besonders hervorheben möchte.

Eine gelungene Veranstaltung wünscht

Ihre

Prof. Dr. Merith Niehuss

Präsidentin der Universität der Bundeswehr
München

Podiumsdiskussion an der Universität der Bundeswehr München

Zeit: 19.03.2019, 18.30 – 20.00 Uhr
(Einlass ab **18 Uhr**)

Ort: Audimax (Gebäude 33/0161) der Universität der Bundeswehr München

Eintritt: Frei



Anfahrt:

Zugang über Besucherzufahrt am Westtor,
Ecke Zwingerstraße/
Universitätsstraße

(Bitte Personalausweis
bereithalten)

Anfahrtsbeschreibung:

<https://www.unibw.de/praes/universitaet/kontakt>

Kontakt:

Prof. Dr. Manuela Pietraß
manuela.pietrass@unibw.de
Monika Eder, M. A.
monika.eder@unibw.de
Tel. 089 6004 2127
Professur für Erziehungswissenschaft mit
Schwerpunkt Medienbildung
Universität der Bundeswehr München
Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg

Macht der Algorithmen?

Podiumsdiskussion

**am 19. März 2019
um 18.30 Uhr
im Audimax**

der Bundeswehr
Universität  München

Macht der Algorithmen?

Wie Systeme der Informatik operieren, ist für die meisten Anwender digitaler Medien undurchschaubar. Sie handeln auf Ebene der Nutzerschnittstelle, die die ihnen unterliegende Bauweise kaum erkennen lässt. Doch so wie man lernen musste, dass das Fernsehen kein Abbild der Wirklichkeit liefert, sondern seine Bilder der Wirklichkeit schaffen, so müssen die Nutzenden heute lernen, dass auf der Basis von Daten und darauf operierenden Algorithmen ebenfalls nach bestimmten Prinzipien Wirklichkeit geschaffen wird.

Die Podiumsdiskussion will Entwicklungspotenziale und -richtungen der Digitalisierung kritisch betrachten. Dabei soll deutlich werden, dass es ohne ein Verständnis für Informatik-Systeme nicht möglich sein wird, die Folgen und Möglichkeiten der Digitalisierung mit gesellschaftlichen Belangen in Übereinstimmung zu bringen.

Es begrüßt Frau **Prof. Dr. Merith Niehuss**, Präsidentin der Universität der Bundeswehr München.

Die Podiumsdiskussion wird von Frau **Prof. Dr. Manuela Pietraß** veranstaltet.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet und ausgestrahlt wird.

Podiumsdiskussion



Ulrich Wilhelm, Intendant des Bayerischen Rundfunks und Vorsitzender der ARD
(Foto: @Bayerischer Rundfunk_Markus Konvalin)



Staatsminister Bernd Sibler, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
(Foto: © StMWK)



Prof. Dr. Gabi Dreo Rodosek (UniBw M), Leitende Direktorin des Forschungsinstituts Cyber Defence (CODE), Koordination von CONCORDIA

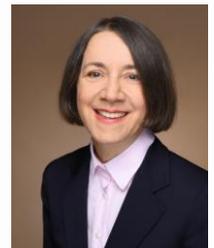
Podiumsdiskussion



Dr. Dr. Ing. E. h. Ernst Denert, Mitgründer der Software-Firma sd&m und Gründer der Ernst-Denert-Stiftung für Software-Engineering



Prof. Dr. Dr. h. c. Manfred Broy, Gründungspräsident und Geschäftsführer des Zentrum Digitalisierung.Bayern (ZD.B)



Moderation durch **Prof. Dr. Manuela Pietraß** (UniBw M), Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Medienbildung